

VT-Getriebe und kein Ende...?

Beitrag von „Xapathan“ vom 17. November 2006 um 13:08

Wurde bei mir genauso (50% Kulanz) gehandhabt. Habe ich jedoch anders bewertet.

Vielleicht hilft auch der Klugschei**er:

Die Gesamtspur einer Achse wird aus der Differenz zwischen dem vorderen und hinteren Abstand der Räder einer Achse ermittelt, gemessen an den Felgenhörnern. Die Einzelspur bezeichnet den Winkel eines einzelnen Rades - an der Hinterachse gemessen - in Bezug auf die Fahrzeuglängsmittlebene, aber an der Vorderachse gemessen in Bezug auf die geometrische Fahrachse.

Weist ein Fahrzeug an der Hinterachse ungleiche Einzelspurwerte auf, müssen für die Geradeausfahrt die Vorderräder so eingeschlagen werden, daß die Winkelhalbierende der Vorderachsgesamtspur parallel zur Winkelhalbierenden der Hinterachsgesamtspur (= geometrische Fahrachse) steht. Dadurch fährt das Fahrzeug im „Dackellauf“, und das Lenkrad steht auf einem leichten Lenkeinschlag.

Fehlerauswirkung:

- * Negative Spur (Nachspur): Reifenverschleiß innen, schwammiges Fahrverhalten
- * Positive Spur (Vorspur): Reifenverschleiß außen, nervöser Geradeauslauf.

/K-Modus=off